

Verpflichtende Teilnahme an politischer Veranstaltung?

Beitrag von „fossi74“ vom 15. September 2016 21:23

Zitat von Volker D

Wie kommst du auf "gegen Rechte hetzen"? Wir kennen das Thema doch gar nicht. MrsPace hat es uns nicht gesagt. Politik ist nicht nur "links" gegen "rechts". Es gibt tausende andere politische Themen. Evtl. plant die Stadt die neue Bushaltestelle und dafür soll jetzt ein Teil der Wiese geopfert werden auf der die Schüler sonst in der Pause stehen können, ...

Ich störe mich ein wenig daran, dass MrsPace so pauschal gegen diese Veranstaltung zu sein scheint. Politische Bildung ist ein Kernauftrag der Schule, und ich finde es reichlich seltsam, dass eine Lehrerin eine darauf ausgerichtete Schulveranstaltung in Frage stellt. Ich kann mir keine *vernünftigen* Gründe vorstellen, warum Schüler an einem "Vortrag mit politisch brisanter Thematik" nicht teilnehmen wollen. Das von Dir gebrachte Beispiel würde ich nicht gerade als "politisch brisant" bewerten.

Das mit dem "gegen Rechte hetzen" war ein plakatives Beispiel aus meiner eigenen Erfahrung, würde aber zu den von MrsPace gemachten Andeutungen ganz gut passen.

MrsPace: Sag halt wenigstens mal, um was für eine Art Veranstaltung es sich handelt, wenn Du schon meinst, es bestehe die Gefahr der politischen Einflussnahme.